

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0995/2011
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/68	Datum 30.05.2011	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 07.06.2011

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Park- und Verkehrsausschuss	Kenntnisnahme	14.06.2011	Ö
Stadtrat	Kenntnisnahme	15.06.2011	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1845/2010/1 und Ergänzungsantrag 1845/2010/2
hier: Mainz für Radtouristen attraktiver machen

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 07.06.2011

Gez. Beutel

Jens Beutel
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

1. Der **Park- und Verkehrsausschuss** empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag 1845/2010 und den Ergänzungsantrag 1845/2010/1 in einem Jahre erneut aufzurufen.
2. Der **Stadtrat** beschließt, den Antrag 1845/2010 und den Ergänzungsantrag 1845/2010/1 in einem Jahre erneut aufzurufen.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Die Stelle des Radfahrbeauftragten ist seit dem 2. Mai 2011 wieder besetzt. Aus diesem Grund war es noch nicht möglich alle Punkte des Antrages abzuarbeiten.

zu 1.) Die Verwaltung wird eine geeignete Radfahrroute vom Hauptbahnhof bis zum Rheinradweg prüfen. Das Ergebnis der Prüfung wird den Gremien sodann vorgestellt werden.

zu 2./3.) Derzeit ist die Internetseite der Stadt Mainz mit mehreren für Radtouristen interessanten Seiten verlinkt z.B. Radwanderland RLP, Rad fahren in Rheinhessen und dem Radroutenplaner Hessen/Mainz.

Des Weiteren werden auf der Internetseite noch Links für z.B. Übernachtungsmöglichkeiten für Radtouristen angeboten. Der derzeitige Internetauftritt im Bereich Radverkehr soll in naher Zukunft überarbeitet werden. Es ist geplant hierbei noch mehr touristische Hinweise aufzunehmen.

Auf den zweimal im Jahr stattfindenden Informationsveranstaltungen rund ums Rad auf dem Gutenbergplatz kommt von Mainzer Bürgern aber auch von Touristen eine positive Rückmeldung zu den zwei bestehenden Themenrouten (Römerroute und Festungsrouten). Dies wird auch durch die Verkaufszahlen bestätigt, von der Römerroute sind bereits 10.000 und von der Festungsrouten bereits mehr als 9.000 Exemplare verkauft worden.

zu 4.) Die überdachte Fahrradabstellanlage in dem Rathaus-Parkhaus wird wieder ausgeschildert.

zu 5.) Die Stadt Mainz prüft die Bodenbeläge des Rheinradweges innerhalb des Mainzer Stadtgebietes. Für die Bereiche außerhalb der Zuständigkeit der Stadt Mainz hat es bereits erste Kontakte zum Landesbetrieb Mobilität und zum Wasserwirtschaftsamt gegeben.

2. Lösung

Die Verwaltung empfiehlt vor dem Hintergrund des dargestellten Sachstands, den Antrag in einem Jahr erneut aufzurufen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

nein

Geschlechtsspezifische Auswirkungen der Beschlussfassung: keine